

Kooperationen im Glasfaserausbau

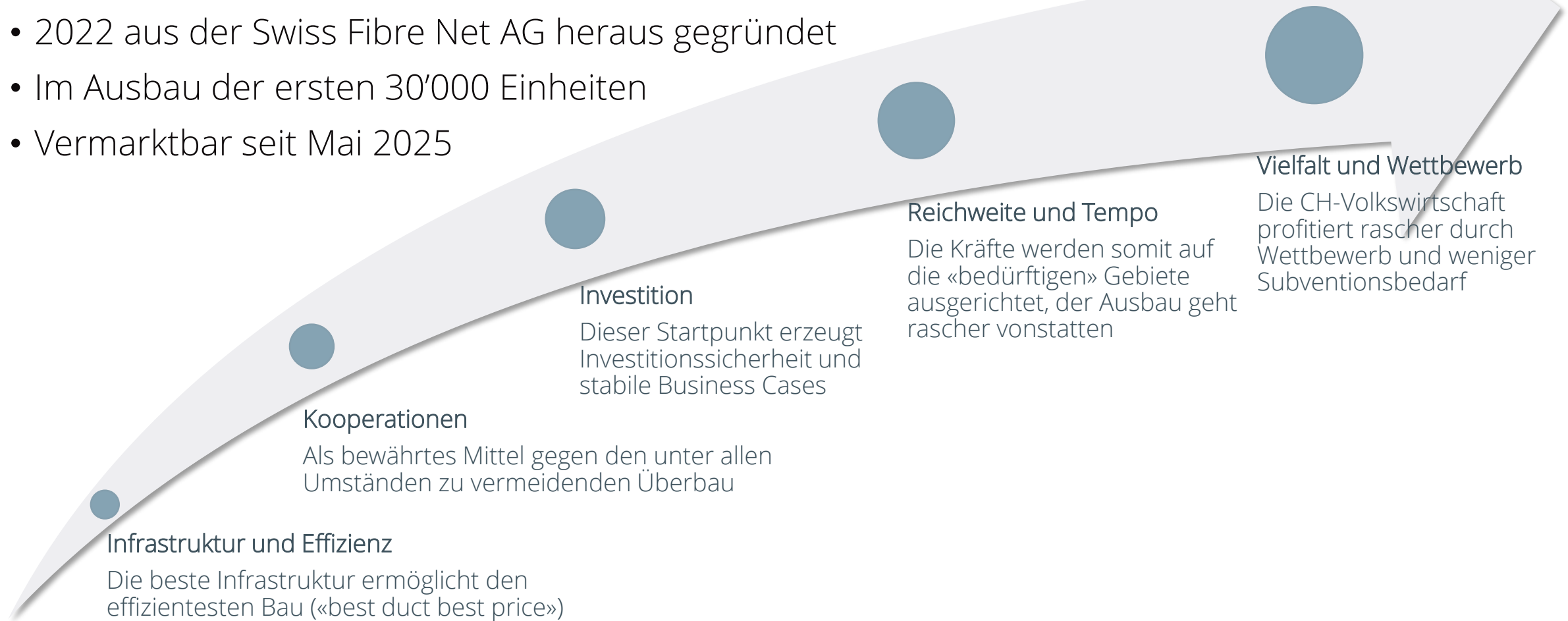
Die Infrastruktur hinter der Infrastruktur

Christian Schläpfer, Geschäftsführer Swiss FibreCo AG

29. Januar 2026

Herkunft und Credo der Swiss FibreCo AG

- 2022 aus der Swiss Fibre Net AG heraus gegründet
- Im Ausbau der ersten 30'000 Einheiten
- Vermarktbar seit Mai 2025

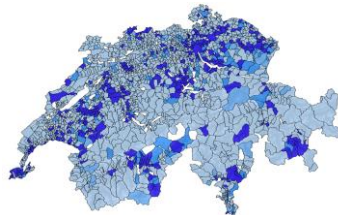


Wo steht der FTTH-Ausbau in der CH?



Volkswirtschaftliches Umfeld

- Bandbreitenbedarf
- Technologie-Konzentration
- Risiko einer Monopolisierung
- Breitbandförderungsgesetz des Bundes (BBFG)



Rollout-Stand

- Im europäischen Hintertreff
- anwachsend gegen 60%
- Semi-urbane und rurale Gebiete verbleiben






Ressourcenlage

- Genügend Baukapazität im Markt
- Viel Rohinfrastruktur Boden
- Finanzierung für alternative Betreiber herausfordernd

Bewährte Kooperationsformen




ISPs und alternative Netzbetreiber

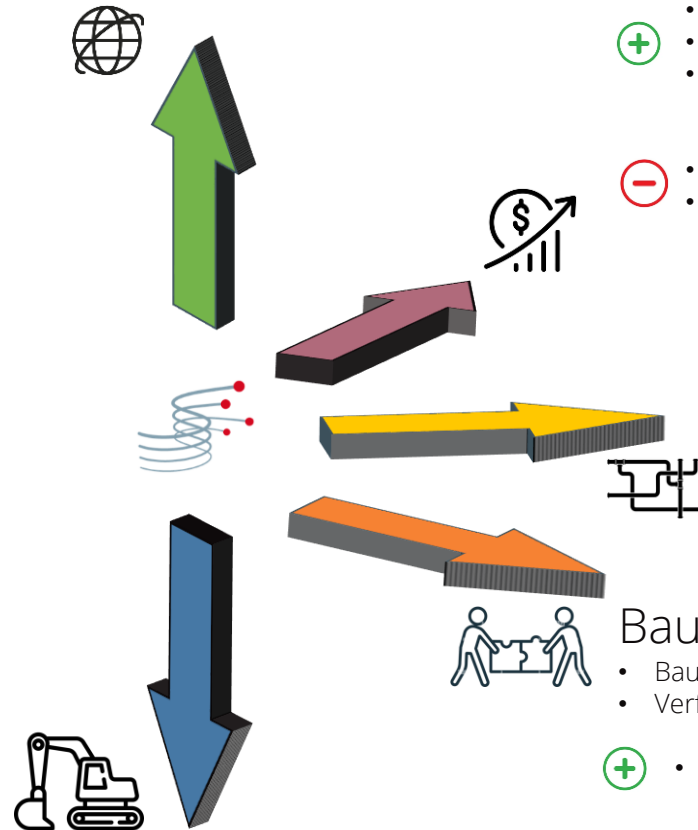
- Netzbetreiber bauen die passive Infrastruktur
- Telekom-Anbieter betreiben die (eigene) aktive Technik

-  • Netzbetreiber haben und können Rohre und Netze
-  • ISPs können Internet/Services/Massengeschäft
-  • Anspruchsvolle Koordination zwischen verschiedenen Interessen

Bau und Betrieb






- Netzbauunternehmungen/-betreiber und Asset-Owners arbeiten über ein Auftraggeber-Verhältnis hinaus, z.B. in Form eines Co-Invests oder Betriebsoutsourcings, zusammen

-  • Realisierung von Skaleneffekten
-  • Risikoverteilung
-  • Übereinstimmende Zielsetzungen: Bautätigkeit, Effizienz, Qualität






Öffentlich-private Partnerschaften (PPP)

- Gemeinden / Kantone und private Geldgeber investieren
- Privater (oder halb-staatlicher) Netzbetreiber übernimmt Betrieb und Vermarktung

-  • Öffentliche Hand beteiligt sich an der Finanzierung und damit am Risiko
-  • Gemeinsame Zielsetzung ist gegeben: Versorgung, Qualität, Effizienz
-  • Wird zunehmend erst die Erschliessung wirtschaftlich weniger attraktiver Regionen ermöglichen
-  • Eher umständliche Verhandlungen, lange Entscheidungswege
-  • Investitionskonkurrenz aus anderen Projekten, hip ist aktuell Fernwärme



Infrastrukturzugang

- Verfügbare Infrastruktur wird für den Bau von FTTH zugänglich gemacht

-  • Risikoteilung und Reduktion der Baukosten
-  • Weiter-/Wieder-/Mehrfachverwendung von Infrastrukturen, Werterhalt
-  • Erhöhte betriebliche Komplexität

Bau- oder Investitionskooperationen

- Bau wird von einer oder beiden Parteien bestritten, jede Partei erhält Netzzugang
- Verfügbare Infrastrukturen können optimal genutzt werden

-  • Investition wird geteilt, Vermarktung erfolgt im Wettbewerb, Monopolsituationen werden vermieden
-  • Häufig ungleichlange Spiesse aufgrund der Grössenverhältnisse der Partner

Fazit

Die Puzzleteile liegen bereit, sie brauchen nur zusammengefügt werden um

- den Ausbau zu Ende zu bringen
- Monopole zu vermeiden
- den Wettbewerb spielen zu lassen
- die Staats- und Konsumentenkasse zu entlasten

